

Sanierung der Mehrzweckhalle Grieben

Die Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beantragte für die Sanierung der Mehrzweckhalle Grieben eine Zuwendung im Rahmen der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung des Landes Sachsen-Anhalt in der EU-Förderperiode 2014 bis 2020.

Für die Mehrzweckhalle Grieben gibt es eine rege Nutzung in der Ortschaft durch Schulsport und die ortsansässigen Vereine. Darüber hinaus wird Sie als Multifunktionshalle für private Feierlichkeiten und öffentliche Veranstaltungen wie z.B. Karneval oder den Sportlerball genutzt. Eine Sanierung der Bausubstanz ist zur weiteren stabilen Nutzung der Einrichtung notwendig. Inhalt des Vorhabens ist die Sanierung der Grundsatzsubstanz und somit die Schaffung eines ansprechenden Objektes um eine zukunftsorientierte Nutzung zu erhalten. Die Sanierung der MZH soll vorrangig durch eine neue Stromversorgung (veraltete Anlage) und der sanitären Anlagen (Stand 1992) erfolgen. Wozu auch die Sanierung der Abwasserleitung im Gebäude incl. der Revisionsschächte gehört.

Eine Nutzung durch die verschiedenen Sektionen des Sportvereins u.a. Fußball, Tischtennis soll gesichert werden. Darüber hinaus ist es der Ort, an dem gesellschaftliche Ereignisse der Ortschaft, gefeiert werden.

Somit hat das Vorhaben einen hohen gesellschaftlichen/sozialen Aspekt.

Ziel ist es bei geringer werdenden Einwohnerzahlen das Leben in den Ortskernen aktiv und lebendig zu gestalten. In Zusammenhang mit der Leistungsfähigkeit der Vereine und Interessengruppen ist es das Ziel der Kommune hier zukunftsfeste Strukturen zu schaffen.

Dieses Vorhaben umfasst ein Gesamtvolumen von ca. 15.000,00 EUR, dessen Durchführung in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 geplant ist.

Am 20.07.2020 wurde der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte der entsprechende Zuwendungsbescheid durch das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark übersandt.

Das Vorhaben wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum des Landes Sachsen-Anhalt 2014-2020 (EPLR) gemäß der Maßnahme „Unterstützung für die lokale Entwicklung LEADER (CLLD)“ unter dem Schwerpunktbereich „Förderung der lokalen Entwicklung in ländlichen Gebieten“ aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und des Landes Sachsen-Anhalt mit 90% der förderfähigen öffentlichen Ausgaben gefördert.



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ELER

Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums